

Mexikanisches Unternehmen GMVykon erweitert Kranflotte mit Liebherr-Mobilkran LTM 1750-9.1

- Erster LTM 1750-9.1 in Mexiko
- Neuer 750-Tonner ist größter Kran im Fuhrpark von GMVykon
- Präsenz in Mexiko und guter Service begründen Entscheidung für Liebherr

Ehingen / Donau (Deutschland), 24. Juli 2015 – Liebherr konnte vor kurzem den ersten Kran des Typs LTM 1750-9.1 nach Mexiko ausliefern. Anfang Juli übernahm die mexikanische Kranfirma GMVykon den neuen 750-Tonner auf dem Liebherr-Werksgelände in Monterrey (Mexiko). Der 9-achsige Mobilkran erweitert den Fuhrpark des Unternehmens deutlich nach oben und ist jetzt der stärkste Kran in der Flotte. GMVykon begründet die Entscheidung für Liebherr mit dem bekannt guten Service und der direkten Präsenz in Mexiko.

GMVykon betreibt schon länger zwei Liebherr-Krane und hat jetzt den ersten Liebherr-Neukran gekauft. „Das moderne Konzept des Kranes, die Verfahrbarkeit mit Ausleger, die enormen Traglasten und Hubhöhen sind für uns optimal, da wir in Monterrey und in ganz Mexiko Baustellen unterschiedlichster Natur bedienen“, sagt Firmeninhaber José Cortez. Daher hat GMVykon den LTM 1750-9.1 mit kompletter Ausrüstung gekauft: Y-Abspannung, Teleskopausleger-Verlängerung und 91 Meter wippbare Gitterspitze.

GMVykon sieht den mexikanischen Markt für Großkrane sehr positiv. José Cortez sagt: „Mexiko bietet gute Perspektiven mit großen Projekten in Infrastruktur, Industrie und Energie. Moderne und sichere Krane helfen uns, diese Projekte zu realisieren. Wir haben uns für Liebherr entschieden, da Liebherr seine Kunden mit direkter Präsenz und einem zuverlässigen Kundendienst in Mexiko betreut. Das hat uns auch die Entscheidung, unsere Flotte mit einem Großkran zu erweitern, erleichtert.“

Der Ersteinsatz führt den Kran zu Montagearbeiten in ein Stahlwerk, die Folgeeinsätze werden in der Erdölindustrie sein.

All-Terrain-Kran LTM 1750-9.1

Der Liebherr-Neunachser zeichnet sich dadurch aus, dass der komplette Teleskopausleger im öffentlichen Straßenverkehr mitgeführt werden kann. Zur Unterstützung der Wirtschaftlichkeit im weltweiten Einsatz, wurden bei der Konzeption des LTM 1750-9.1 bereits unterschiedlichste Transportgewichte und Achslastvarianten berücksichtigt. Konstruktiv ist der Liebherr-Mobilkran auf besonders kurze Rüstzeiten ausgelegt. Wenn der LTM 1750-9.1 mit seinem Teleskopausleger und den vorderen Abstützungen zur Baustelle kommt, kann er die hinteren Abstützungen mit Hilfe der optionalen Zusatzabstützung am Fahrzeugheck ohne Hilfskran selbst montieren.

GMVykon

GMVykon besteht in der heutigen Organisation seit 2009 und ging aus der ehemaligen Firma Gruas Monterrey hervor, die seit 1971 in der Vermietung von Krane tätig war. GMVykon betreibt insgesamt mehr als 100 Krane und beschäftigt 300 Mitarbeiter. Der Fuhrpark besteht aus Geländekranen (RT), Straßenkranen (TT) und All-Terrain-Kranen (AT). In der jüngeren Vergangenheit wurde insbesondere in AT-Krane mit Taglasten zwischen 220 Tonnen und 400 Tonnen investiert. Der Hauptsitz befindet sich in Monterrey, weitere Zweigstellen betreibt GMVykon in Mexiko City und in Saltillo. Das Kerngeschäft der Firma ist die Bereitstellung von Hubarbeiten für die Industrie bei Wartungs-, Neubau- und Erweiterungsprojekten. Ein weiterer Geschäftszweig der Firma sind Schwertransporte und die Vermietungen von Arbeitsbühnen.

Bildunterschrift

liebherr-ltm-1750-9-1-gmvycon.jpg:

Von links nach rechts: Mathias Ehrlich (Liebherr Mexico), Hector Garza (GMVykon), Jochen Kühn (Liebherr Monterrey), José Cortez (GMVykon), Tobias Böhler (Liebherr Mexico)

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com